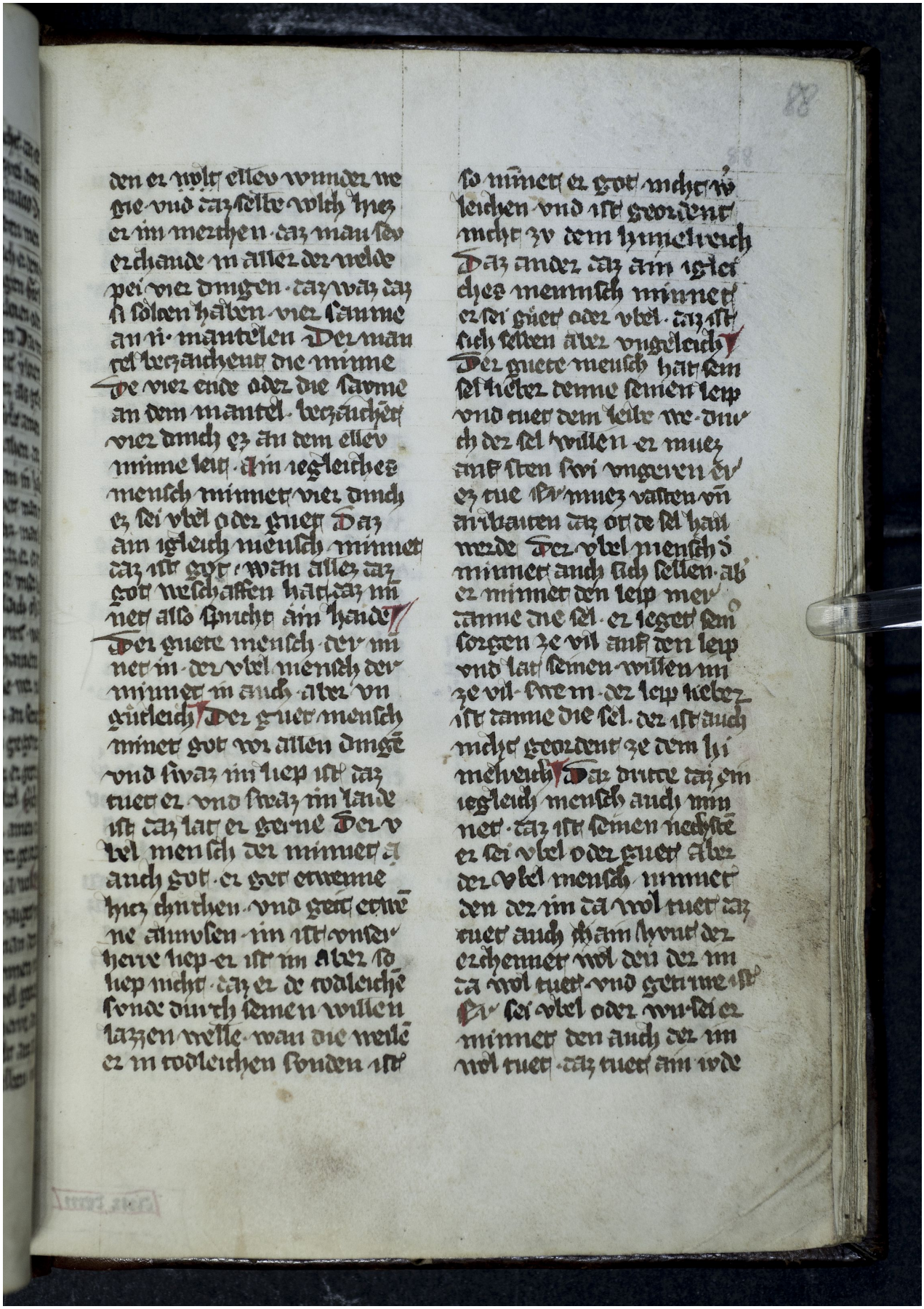
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



den er wolt ellev wunder we
gie vnd daz selbe wlch hiez
er im merthen daz man sev
erchande in aller der welde
pei vier dingen daz was daz
er solcen halten vier saume
an vi mantelen Der man
tel bezeichent die minne
ze vier ende oder die saume
an dem mantel bezeichet
vier dinch ez an dem ellev
minne leit Ein iegleiches
mensch minnet vier dinch
ez sei vbel oder guet Daz
ain igleich mensch minnet
daz ist got wan alles daz
got wesch affen hat daz min
net alle sprichet ain hande
Der guete mensch der min
net in der vbel mensch der
minnet in auch aber vn
gleich Der guet mensch
minnet got vor allen dingē
vnd swaz im liep ist daz
tuet er vnd swaz im laide
ist daz lat er gerne Der v
bel mensch der minnet a
auch got er get etwenne
hiez chirchen vnd get etwē
ne ainvsen im ist vnsei
here liep er ist im Aber so
liep nicht daz er de todleichē
sunde durch semen willen
lazzen welle wan die welle
er in todleichen sunden ist
so minnet er got nicht ge
leichen vnd ist geordent
nicht zv dem himelreich
Daz ander daz ain igleich
eches menmsch minnet
er sei guet oder vbel daz ist
sich selben aber vngeleich
Der guete mensch hat sem
sel lieber denne semen leip
vnd tuet dem leibe we dinc
ch der sel willen er muez
auf sten swi vngeiren er
ez tue sw muez vasten vn
arbaiten daz ot de sel hau
wede Der vbel mensch d
minnet auch sich sellen ab
er minnet den leip mer
danne die sel er leget sem
sorgen ze vil auf den leip
vnd lat semen willen un
ze vil swem der leip lieber
ist danne die sel der ist auch
nicht geordent ze dem hi
melreich Daz dritte daz ein
iegleich mensch auch min
net daz ist semen nechste
er sei vbel oder guet aber
der vbel mensch minnet
den der im da wol tuet daz
tuet auch ch am swrut der
erchennet wol den der im
da wol tuet vnd get im ist
er sei vbel oder wu sei er
minnet den auch der im
wol tuet daz tuet am wde